

15. Mitgliederversammlung: Ministerpräsident Schweitzer zu Gast - Zukunftspreis an Dr. Michael Lakatos verliehen

Seite 1 von 2

Am Donnerstag, den 11. Dezember, fand die 15. Mitgliederversammlung der ZukunftsRegion Westpfalz (ZRW) im TRIWO Konferenz- und Veranstaltungszentrum in Zweibrücken statt. Neben einem Rück- und Ausblick auf zentrale Projekte standen die Zwischenergebnisse der Studie „Zukunftsimpulse für die Westpfalz“ sowie der Besuch von Ministerpräsident Alexander Schweitzer im Mittelpunkt. Zum feierlichen Abschluss wurde der Zukunftspreis an Dr. Michael Lakatos verliehen.

Zweibrückens Oberbürgermeister und ZRW-Vorstandsmitglied Dr. Marold Wosnitza begrüßte die Gäste und hob die positive Entwicklung des Flugplatz-Areals sowie steigende Beschäftigtenzahlen hervor. Anschließend eröffnete Vorstandsvorsitzender Kai Landes den ersten Teil der Veranstaltung und ZRW-Geschäftsführer Dr. Hans-Günther Clev gab einen Einblick in die Aktivitäten des vergangenen Jahres und einen Ausblick auf 2026. Im Fokus standen Projekte der MINT-Region Westpfalz, Maßnahmen zur Imageverbesserung der Region sowie die Fortführung etablierter Netzwerkformate. Für 2026 kündigte Dr. Clev neue Initiativen im Standort- und Tourismusmarketing sowie zur Stärkung des Standorts Westpfalz an. Zudem gab es einen erneuten Mitgliederzuwachs zu vermelden: Mit über 50 neuen Mitgliedern erreicht der Verein einen erfreulichen Höchststand von 507 Mitgliedern. Im ZRW-Vorstand gab es in diesem Jahr eine personelle Veränderung: Der ehemalige Landrat des Landkreises Kusel, Otto Rubly, übergab sein Amt - und damit auch seinen Sitz im Vorstand - an Johannes Huber.

Der zweite Teil widmete sich den „Zukunftsimpulsen für die Westpfalz“. Kai Landes begrüßte Ministerpräsident Alexander Schweitzer, bevor Uwe Mantik (CIMA Beratung + Management GmbH) zentrale Zwischenergebnisse der laufenden Studie vorstellte. Mantik betonte Herausforderungen wie den Rückgang der Erwerbsbevölkerung, Bildungsdefizite, die Abwanderung junger Menschen, eine hohe Arbeitslosigkeit sowie Defizite bei Infrastruktur und Gewerbeflächen. Für die Zukunft seien insbesondere die Felder Bildung/Fachkräfte und wirtschaftliche Transformation entscheidend. Die ZRW sei stark aufgestellt, brauche jedoch einen „operativen Arm“, etwa zur aktiveren Entwicklung von Gewerbeflächen.

Ein Höhepunkt war die Ansprache des Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer, der seinen Besuch dazu nutzte, für die vier in der Westpfalz gelegenen „Turboflächen“ die durch das Land finanzierten Machbarkeitsstudien zu überreichen. „Wir unterstützen den Verein ZukunftsRegion Westpfalz, weil er Menschen, Kommunen und Unternehmen zusammenführt und so die Voraussetzungen für gleichwertige Lebensverhältnisse schafft. Seit 2017 hat die Landesregierung die Arbeit des Vereins sowie die Region mit erheblichen Mitteln gefördert. Und dieses Engagement setzen wir fort, denn die Westpfalz ist erfahren im Wandel und braucht starke Strukturen, um die aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen erfolgreich zu gestalten. Besonders wichtig ist mir, dass Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft hier partnerschaftlich an einem Strang ziehen. Mit den neuen Turboflächen leisten wir zudem einen entscheidenden Beitrag, um Entwicklung zu beschleunigen und Chancen für Unternehmensansiedlungen zu eröffnen. Die Westpfalz zeigt, was möglich ist, wenn alle Akteure Verantwortung übernehmen und gemeinsam an einem Strang ziehen“, so Ministerpräsident Alexander Schweitzer.

Presse-Ansprechpartnerin

Julia Rösler

ZukunftsRegion Westpfalz e.V.

Tel (0631) 205 601-15

Fax (0631) 205 601-19

j.roesler@zukunftsregion-westpfalz.de

www.zukunftsregion-westpfalz.de

Bahnhofstraße 26 – 28

67655 Kaiserslautern

Zum feierlichen Abschluss der Veranstaltung wurde der Westpfalz Award in der Kategorie Zukunftspreis verliehen. Dieser ging in diesem Jahr an Dr. Michael Lakatos, der für seine zahlreichen Aktivitäten im Bereich der bioökonomischen Innovation und im Kulturbereich ausgezeichnet wurde.

Seite 2 von 2

Anlage

- Auszug Pressemappe mit Informationen zum Zukunftspreis, Gewinner und Preisgeldträger

- Fotos (Martin Koch):

1) Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken **Dr. Marold Wosnitza**

2) Besuch und Ansprache des **rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer**

3) Übergabe Urkunde an den Preisträger des **Zukunftspreises 2025: Dr. Michael Lakatos**. V.l.n.r.: Beate Kimmel (OB Stadt Kaiserslautern), Dr. Michael Lakatos, Ministerpräsident RLP Alexander Schweitzer, Dr. Gerhard F. Braun (Westpfalz Botschafter), Kai Landes (ZRW-Vereinsvorsitzender)

4) **Frauke Neugebauer** nimmt den Spendenscheck für das Arbeits- und sozialpädagogische Zentrum entgegen

Presse-Ansprechpartnerin

Julia Rösler

ZukunftsRegion Westpfalz e.V.

Tel (0631) 205 601-15

Fax (0631) 205 601-19

j.roesler@zukunftsregion-westpfalz.de

www.zukunftsregion-westpfalz.de

Bahnhofstraße 26 – 28

67655 Kaiserslautern

15. Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins ZukunftsRegion Westpfalz

11. Dezember 2025
TRIWO Konferenzzentrum Zweibrücken

Presse-Ansprechpartnerin

Julia Rösler

ZukunftsRegion Westpfalz e.V.

Tel (0631) 205 601-15

Fax (0631) 205 601-19

j.roesler@zukunftsregion-westpfalz.de

www.zukunftsregion-westpfalz.de

Bahnhofstraße 26 – 28

67655 Kaiserslautern

ZukunftsRegion Westpfalz e.V.

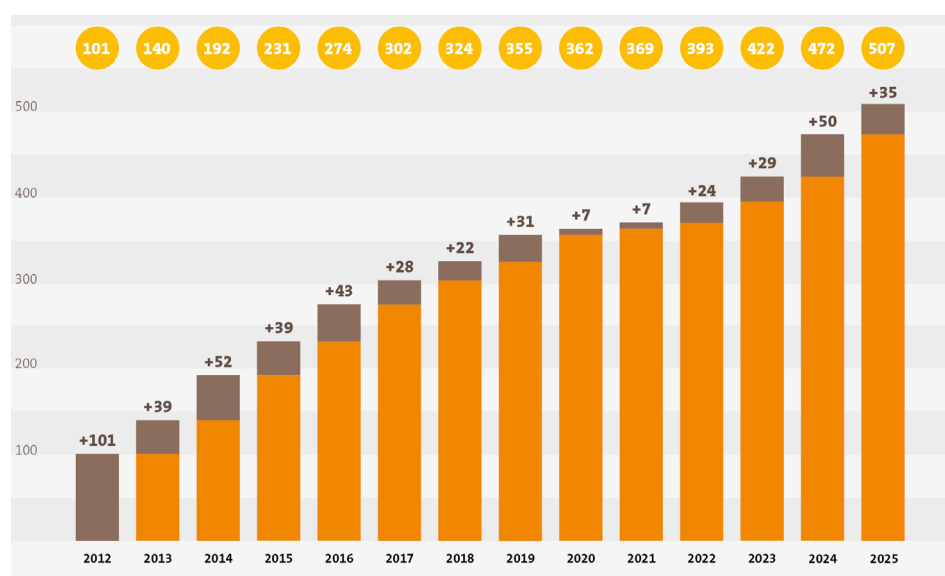
Seite 2 von 4

Wir sind Menschen, Unternehmerinnen oder Unternehmer, Verantwortliche in Organisationen oder gewählte Vertreterinnen und Vertreter, die gemeinsam die Zukunft unserer Region mitgestalten wollen. Wir unterstützen die Entwicklung der Westpfalz.

Der Verein ZukunftsRegion Westpfalz wurde im Jahr 2012 gegründet, und versteht sich als Plattform, um die in der Region vorhandenen Kräfte zu bündeln und gemeinsame Projekte umzusetzen. Ganz nach unserem Motto: Offenheit, Fortschritt, Internationalität und Kreativität liegen in unserer Natur.

Aktuell zählt der Verein 507 Mitglieder, darunter Unternehmen, Verbände, Kammern, Gebietskörperschaften, Einrichtungen aus Wissenschaft und Forschung sowie Privatpersonen. Durch die stetig wachsende Mitgliederzahl, unsere gut vernetzten Unterstützer und unsere vielfältigen Aktivitäten haben wir uns überregionale Anerkennung erarbeitet. Das Land Rheinland-Pfalz und zahlreiche weitere Partner und Nachbarn, wie die Metropolregion Rhein-Neckar, unterstützen uns in unserer Arbeit und sind zusammen mit weiteren wichtigen Akteuren im Kuratorium vertreten, das den Verein berät und begleitet.

Mitgliederentwicklung



ZRW-Mitgliederzuwachs (Stand jeweils 31.12.)

Presse-Ansprechpartnerin

Julia Rösler

ZukunftsRegion Westpfalz e.V.

Tel (0631) 205 601-15

Fax (0631) 205 601-19

j.roesler@zukunftsregion-westpfalz.de

www.zukunftsregion-westpfalz.de

Bahnhofstraße 26–28

67655 Kaiserslautern

Westpfalz Awards: Verleihung des Zukunftspreises

Seite 3 von 4

Der Westpfälzer Zukunftspreis zeichnet einmal im Jahr eine Persönlichkeit aus, die sich in besonderer Weise für die Zukunftsfähigkeit unserer Region eingesetzt hat, sei es durch die Förderung der Innovationskraft und Konkurrenzfähigkeit der regionalen Wirtschaft, durch die Initiierung und Organisation von sozialen, kulturellen, städtebaulichen oder umweltbezogenen Projekten, durch Aktivitäten zur Imageverbesserung der Westpfalz oder durch die Förderung des regionalen Nachwuchses.

Letzter Preisträger (2024): Merle & Maximilian Medwed, Katja & Marco Braß (MAMEKA GmbH)



Laudatio: Beate Kimmel



Preisträger 2025: Dr. Michael Lakatos
Bioökonomische Innovation

Empfänger des Preisgeldes (1.000 Euro)

Arbeits- und Sozialpädagogisches Zentrum Kaiserslautern (ASZ)
In Empfang genommen durch Frauke Neugebauer

Presse-Ansprechpartnerin

Julia Rösler

ZukunftsRegion Westpfalz e.V.

Tel (0631) 205 601-15

Fax (0631) 205 601-19

j.roesler@zukunftsregion-westpfalz.de

www.zukunftsregion-westpfalz.de

Bahnhofstraße 26 – 28

67655 Kaiserslautern

Infos zum Preisträger

Den diesjährigen Zukunftspreis gewinnt Dr. Michael Lakatos für seine zahlreichen Aktivitäten im Bereich der bioökonomischen Innovation, vor allem in seiner Funktion als Algenbiotechnologe, Hochschuldozent und international ausgewiesener Bioökonomie-Experte. Oberbürgermeisterin Beate Kimmel würdigte ihn als „Grenzgänger zwischen Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft“.

Seite 4 von 4

Lakatos gilt deutschlandweit als Treiber der wirtschaftlichen Transformation hin zu einer klimaneutralen und biobasierten Industrie. Mit seiner Forschungsabteilung an der Hochschule Kaiserslautern erschließt er die Vielfalt extremer Mikroorganismen für neue Wertschöpfungsketten – von biobasierten Kunststoffen über Pigmente bis hin zu innovativen Baustoffen. Seine Arbeiten haben nicht nur nationale Beachtung gefunden, sondern auch erhebliche Investitionen in die Westpfalz gelenkt: Alleine über das Projekt „Waste2Value“ wurden über 14 Millionen Euro Fördermittel für die regionale Bioökonomie eingeworben. Damit gehört Lakatos zu den wichtigsten wissenschaftlichen Impulsgebern für eine ökologisch und ökonomisch zukunftsfähige Wirtschaftsstruktur der Region.

Auch kulturell setzt er seit vielen Jahren Akzente. Als Gründer und Kurator der „Jazzbühne“ in der Fruchthalle, einer seit langem klimaneutralen Konzertreihe, verbindet er Musik, Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Austausch.

Zum Abschluss der Preisverleihung wurde sein Musikvideo gezeigt, das Lakatos' Philosophie des Grenzüberschreitens noch einmal atmosphärisch einfiel – eine Verbindung aus Kunst, Forschung und Innovationsgeist, die auch in seinem mit Architekt Peter Spitzley entwickelten Forschungsturm sichtbar wird: Ein weltweit einzigartiges, ökologisch konstruiertes Bauwerk für Baumkronenforschung.

Mehr Infos gibt es unter <https://w2v-rlp.de/>

Infos zum Empfänger des Preisgelds

Das Preisgeld von 1.000 Euro spendete der Preisträger an das Arbeits- und Sozialpädagogische Zentrum (ASZ). Stellvertretend nahm Frauke Neugebauer die Spende entgegen, die Bildungs- und Arbeitsprojekte für benachteiligte Gruppen in der Region unterstützt.

Mehr Infos gibt es unter <https://www.asz-kl.de/>

Presse-Ansprechpartnerin

Julia Rösler

ZukunftsRegion Westpfalz e.V.

Tel (0631) 205 601-15

Fax (0631) 205 601-19

j.roesler@zukunftsregion-westpfalz.de

www.zukunftsregion-westpfalz.de

Bahnhofstraße 26 – 28

67655 Kaiserslautern